

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordnete Björn Försterling, Susanne Victoria Schütz und Sylvia Bruns (FDP)

Digitalpakt Schule - Studienseminare

Anfrage der Abgeordneten Björn Försterling, Susanne Victoria Schütz und Sylvia Bruns (FDP) an die Landesregierung, eingegangen am 28.05.2019

In seiner Rede zur Aktuellen Stunde des Landtages mit dem Thema „Lernen mit digitalen Medien - so gestalten wir die moderne Schule der Zukunft“ am 14.05.2019 nennt Kultusministers Grant Hendrik Tonne Investitionen in die Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte als eine der Säulen der eigenen Digitalisierungsstrategie (vgl. Stenographischer Bericht 47. Sitzung S. 4254).

1. Um welchen Betrag wird die als spürbar erhöht beschriebene Investition in die Fort- und Weiterbildung erhöht, und welche inhaltlichen Schwerpunkte werden hier gesetzt?
2. In welcher Form und gegebenenfalls in welcher Höhe werden die Studienseminare von den Mitteln des Digitalpakts profitieren können?
3. Inwieweit werden die Studienseminare in die Implementierung von digitalen Lehr- und Lernmethoden einbezogen?
4. In welchem Umfang beabsichtigt die Landesregierung, den an den Studienseminaren Tätigen und den Referendaren digitale Arbeitsmittel zur Verfügung zu stellen?
5. Welche weiteren Institutionen sind nach Auffassung der Landesregierung berechtigt, Mittel aus dem Digitalpakt Schule abzurufen? Wie wirkt sich dies auf das für die Schulen zur Verfügung stehende Budget aus?